

Auskunft:

Julia Besting
Herrengarten 3
57068 Siegen
Telefon +49 271 740-4922
Telefax +49 271 740-54922
evasys-support@zv.uni-siegen.de
www.zv.uni-siegen.de

Erläuterungen zur Auswertung der Lehrevaluation

Sehr geehrte Dozentin, sehr geehrter Dozent,

anbei erhalten Sie die Auswertung zu Ihrer Umfrage im Rahmen der Lehrevaluation.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert, Median und Standardabweichung aufgelistet. Das **Histogramm** ist die graphische Darstellung der Häufigkeitsverteilung von Messwerten.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Die als erstes angezeigten Indikatoren ergeben sich aus der Zusammenfassung einzelner Fragegruppen, die in der nachfolgenden Ergebnisübersicht ausgewiesen werden. Dabei werden die jeweiligen Einzelergebnisse aller Wertungsfragen addiert und durch die Anzahl der Fälle geteilt und als Mittelwert (**arithmetisches Mittel**, auch Durchschnitt) angegeben.

Im einzelnen sind dies:

- Globalindikator (als Mittelwert aller Einzelindikatoren)
- Gesamtauswertung
- Inhalt und Aufbau
- Lehrperson/Betreuung

In den Auswertungen finden Sie ebenfalls Angaben zum **Median**. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median oder Zentralwert. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median. Bei einer geraden Anzahl von Individualdaten ist der Median die Hälfte der Summe der beiden in der Mitte liegenden Werte. Gegenüber dem arithmetischen Mittel, hat der Median den Vorteil, robuster gegenüber Ausreißern zu sein. Man spricht von einem **Ausreißer**, wenn ein Messwert oder Befund nicht in eine erwartete Messreihe passt oder allgemein nicht den Erwartungen entspricht.

Die **Standardabweichung** ist ein Maß für die Streuung der Werte einer Messreihe um ihren Mittelwert. Vereinfacht gesagt, ist die Standardabweichung die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt.

Der Wert 1 kennzeichnet eine positive Rückmeldung der Studierenden, der Wert 5 lässt auf eine deutliche Kritik schließen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr EvaSys-Team

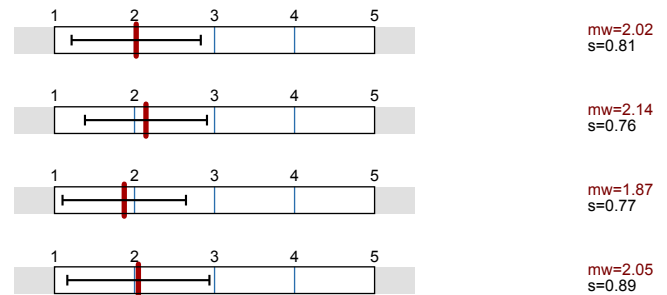
Globalwerte

Globalindikator

Gesamtbewertung

Inhalt und Aufbau

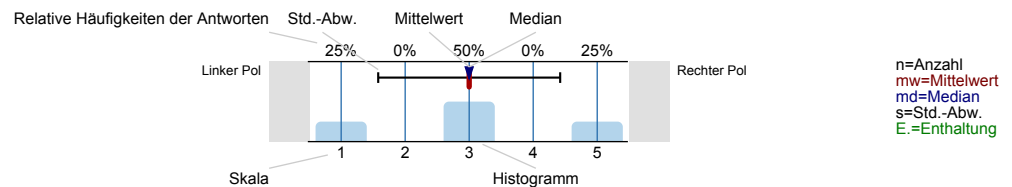
Lehrperson/Betreuung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

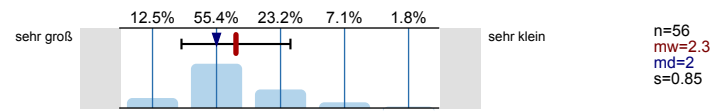
Legende

Fragestext

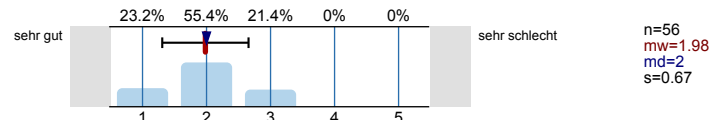


Gesamtbewertung

Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich als...

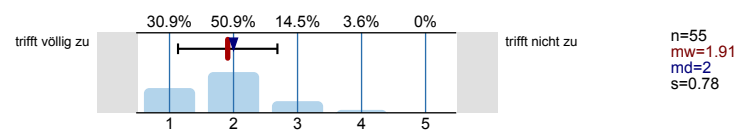


Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...

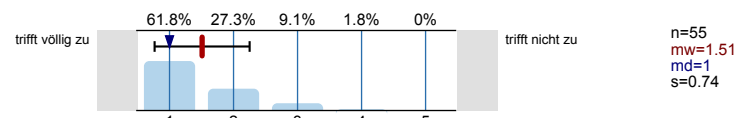


Inhalt und Aufbau

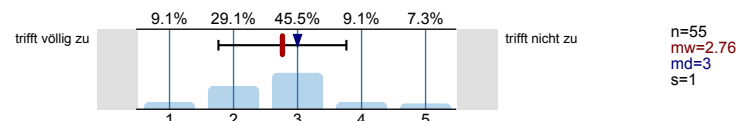
Die Lernziele der LV werden von Anfang an nachvollziehbar gemacht.



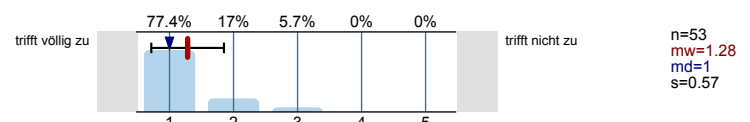
Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt aufeinander abgestimmt.



Die Lehrinhalte empfinde ich als relevant für das Studienziel.

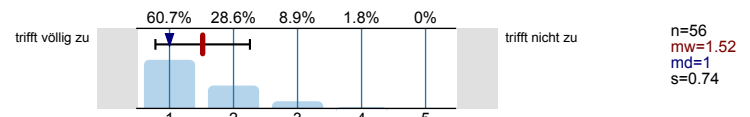


Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.

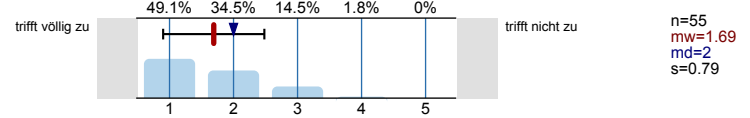


Lehrperson/Betreuung

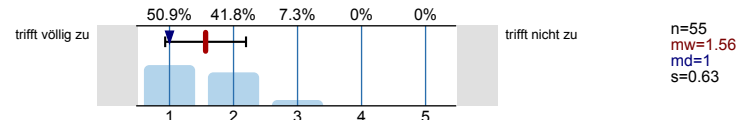
Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



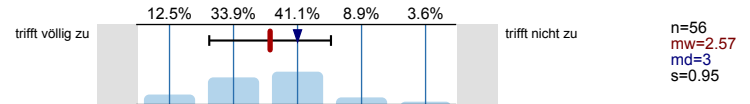
Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



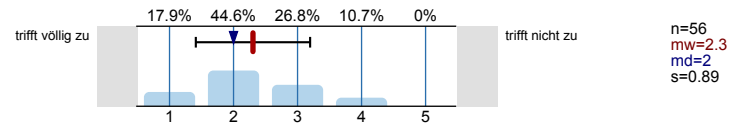
Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



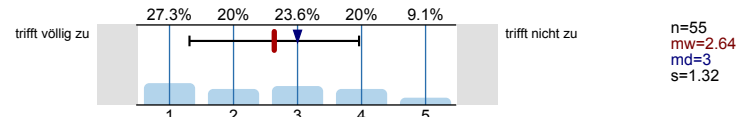
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



Die zur Verfügung gestellten Unterlagen der/des Lehrenden unterstützen meine Vor- und Nachbereitung.



Zu dieser LV werden in ausreichendem Umfang Übungen/Tutorien/Arbeitsgemeinschaften angeboten.

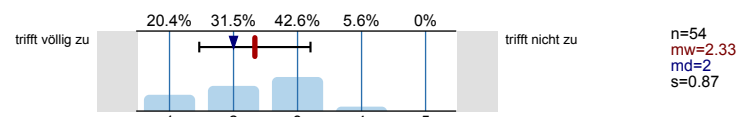


Die/der Lehrende hat die LV überwiegend selbst abgehalten.

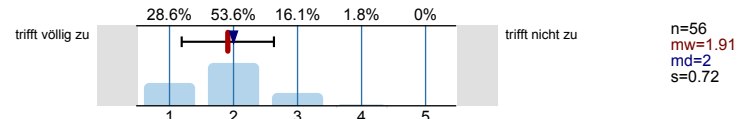


Umfang und Schwierigkeitsgrad

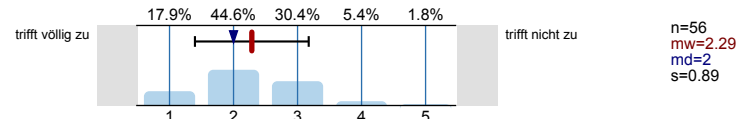
Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist angemessen.



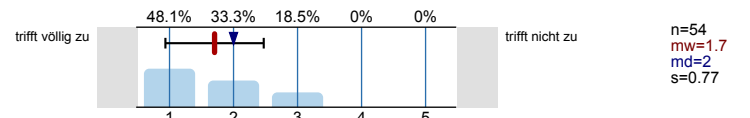
Der Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte ist angemessen.



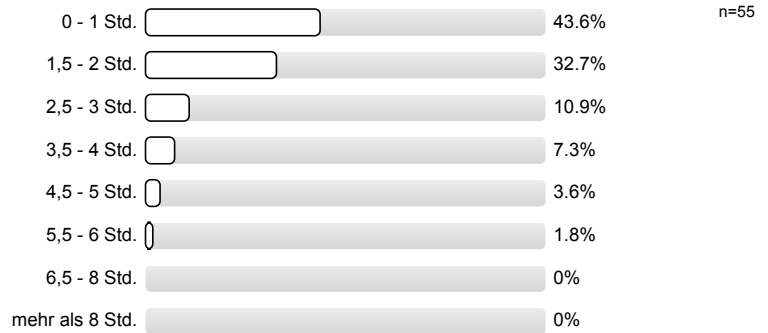
Der Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes ist angemessen.



Das Vortragstempo in der LV ist angemessen.



Durchschnittlicher Zeitaufwand (in Stunden) pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung.



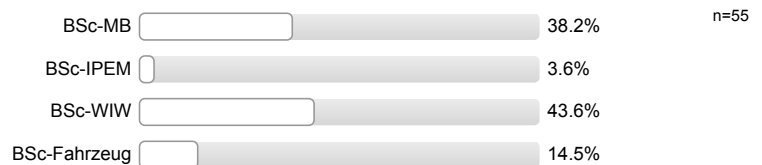
Angaben zur Person

Datenschutzhinweis: Geben Sie Ihr Geschlecht nur dann an, wenn an der LV mindestens fünf männliche sowie fünf weibliche Studierende teilnehmen. Für alle anderen Angaben zur Person gilt dies entsprechend, insofern Ihre Angaben Rückschlüsse auf Ihre oder eine andere Person zulassen könnten.

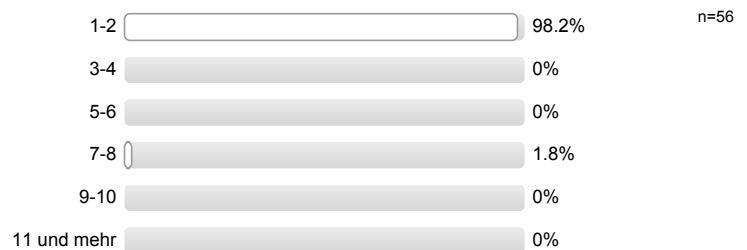
Ihr Geschlecht



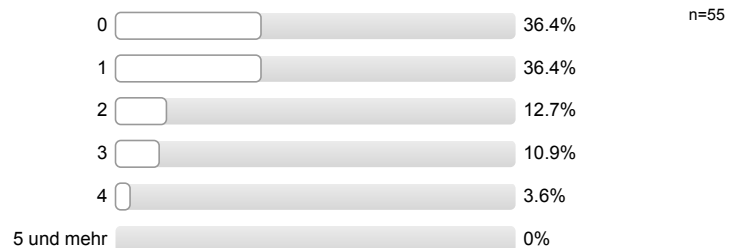
Im Rahmen welchen Studiengangs belegen Sie diese LV? (Einfachnennung)



In welchem Semester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?

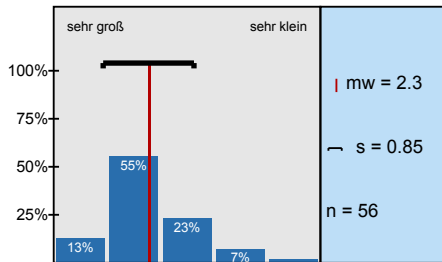


An wie vielen Sitzungen der LV haben Sie bisher NICHT teilnehmen können?

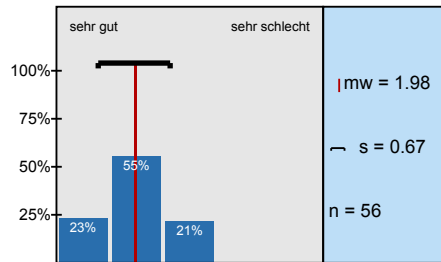


Histogramme zu den Skalafragen

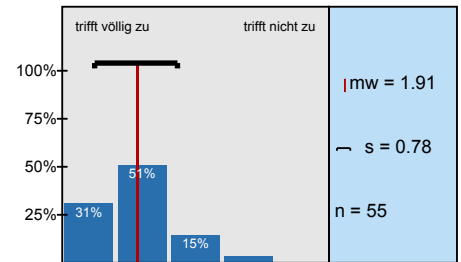
Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich als...



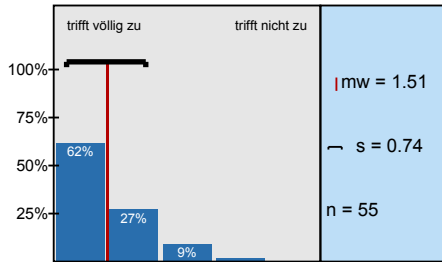
Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...



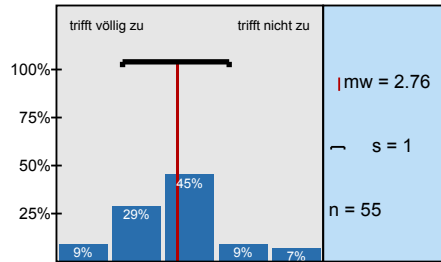
Die Lernziele der LV werden von Anfang an nachvollziehbar gemacht.



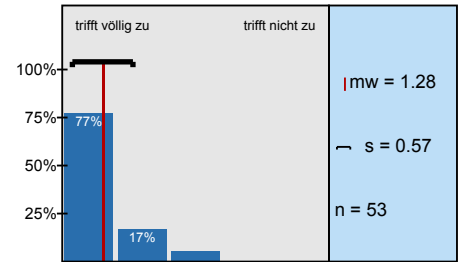
Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt aufeinander abgestimmt.



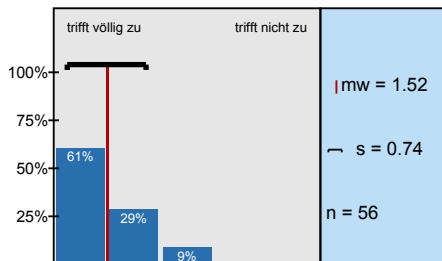
Die Lehrinhalte empfinde ich als relevant für das Studienziel.



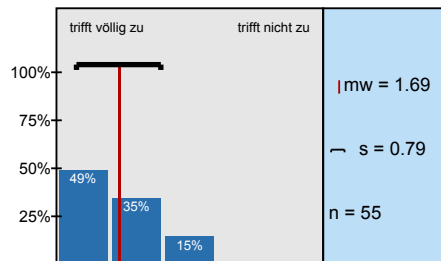
Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.



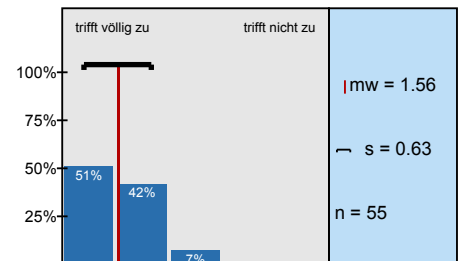
Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



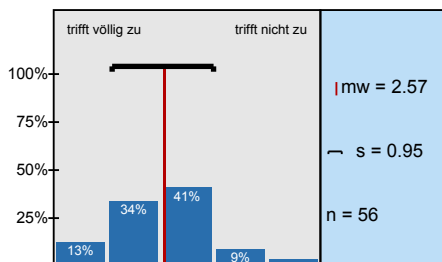
Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



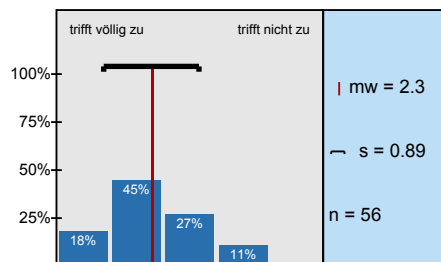
Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



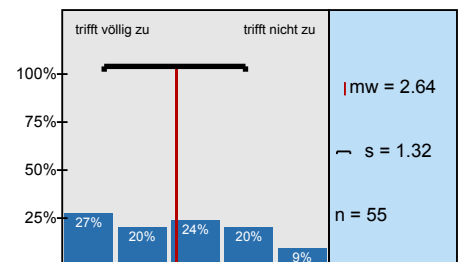
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



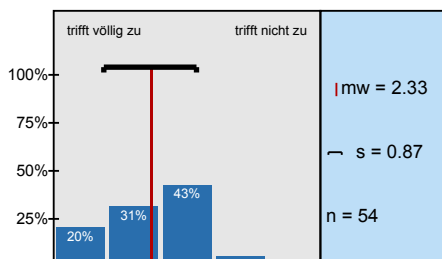
Die zur Verfügung gestellten Unterlagen der/des Lehrenden unterstützen meine Vor- und



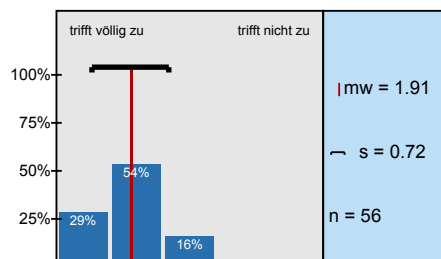
Zu dieser LV werden in ausreichendem Umfang Übungen/Tutorien/Arbeitsgemeinschaften angeboten.



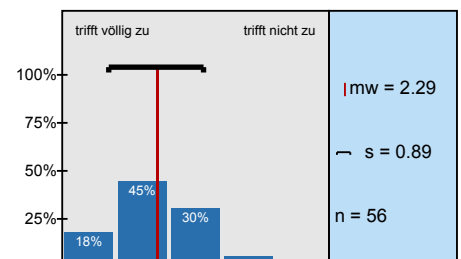
Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist angemessen.



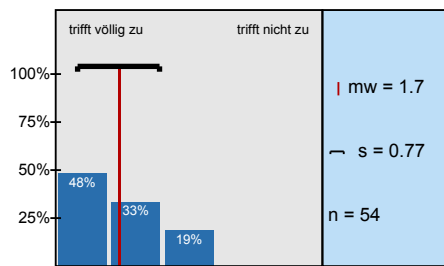
Der Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte ist angemessen.



Der Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes ist angemessen.



Das Vortragstempo in der LV ist angemessen.



Profillinie

Teilbereich: Fakultät IV - Maschinenbau WiSe 2011-12

Name der/des Lehrenden: Marcin Grzegorzek

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Informatik I
(Name der Umfrage)

Gesamtbewertung

Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich als...

sehr groß  sehr klein n=56 mw=2.3

Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...

sehr gut  sehr schlecht n=56 mw=1.98

Inhalt und Aufbau

Die Lernziele der LV werden von Anfang an nachvollziehbar gemacht.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=55 mw=1.91

Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt aufeinander abgestimmt.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=55 mw=1.51

Die Lehrinhalte empfinde ich als relevant für das Studienziel.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=55 mw=2.76

Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=53 mw=1.28

Lehrperson/Betreuung

Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=56 mw=1.52

Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=55 mw=1.69

Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=55 mw=1.56

Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=56 mw=2.57

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen der/des Lehrenden unterstützen meine Vor- und Nachbereitung.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=56 mw=2.3

Zu dieser LV werden in ausreichendem Umfang Übungen/Tutorien/Arbeitsgemeinschaften angeboten.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=55 mw=2.64

Umfang und Schwierigkeitsgrad

Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist angemessen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=54 mw=2.33

Der Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte ist angemessen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=56 mw=1.91

Der Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes ist angemessen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=56 mw=2.29

Das Vortragstempo in der LV ist angemessen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu n=54 mw=1.7

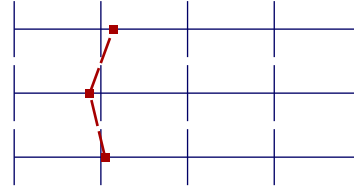
Profillinie

Teilbereich: Fakultät IV - Maschinenbau WiSe 2011-12

Name der/des Lehrenden: Marcin Grzegorzek

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Informatik I
(Name der Umfrage)

Gesamtbewertung



mw=2.14

Inhalt und Aufbau

mw=1.87

Lehrperson/Betreuung

mw=2.05

Auswertungsteil der offenen Fragen

Anregungen und Kritik

Was hat Ihnen an dieser LV besonders gut gefallen?

Dozent gibt sich Mühe, die LV interessant zu gestalten

Der Dozent ist sehr engagiert und gibt sich größte Mühe den Stoff der LV verständlich zu machen. Medien werden passend eingebunden. Netter Vergleich mit dem realen Leben.

Mittas auf Deutsch.

Die Vorlesung war immer ziemlich gut gehalten und interessant dargestellt. Die Atmosphäre ist sehr angenehm, ein ~~z~~ Fach, in dem man nach vorne guckt und zuhört ohne sich zu langweilen oder Müde zu werden. Die Art und Weise des Professors Marcin ist auch sehr gut (z.B. Videos o. Bilder). Vor allem die Tutorinnen können immer wieder zu fragen ob etwas verstanden wurde.

Die Atmosphäre, die durch den Lehrenden kreiert wurde.

Außerdem ist die Darstellungsort und die Erläuterungen zum besseren Verständnis sehr angenehm.

Die Vorlesungen von Prof. Marcin G. sind sehr interessant.

Beispielvideos und zum Teil unterhaltsame Anschauungsmethoden lassen mich den Stoff gut folgen.

=> Allerdings wird dieser Eindruck durch die Tutorinnen zu nicht gemacht. Ich habe BIE nicht gehabt und habe ab der 2ten Übung nicht mehr

- Videos zu Sortierverfahren
- direkte Eingabe in MATLAB

- Der Prof., der mit guter Laune den Willen hat, uns wirklich etwas beizubringen.

Vorrechnen der Inhalte in Matlab

lockere Stimmung

Nachfrage des Dozenten, ob der Inhalt verstanden wurde
gute Veranschaulichung → Filme

- gut vorgetragen

- Vortragsart der Lehrperson
- Videos

~~kompetenz~~

- Kompetenz

- Live-Programmierung
- Abfrage wie viele Personen es verstanden haben
- Wiederholung
- Probeklausur

Der Lehrende scheint sehr sympathisch zu sein, sodass das Zuhören Spaß macht.

Der Lehrende gibt sich Mühe, dass alle Studierenden den Inhalt der LV verstehen und dann ^{möglichst} viele die Prüfungen bestehen.

- praktische Anwendungen werden vorgeführt

• praktische Darstellung der Inhalte (Vorführung in Matlab)

- praktisches "Live"-Programmieren in Matlab
- absolut kompetenter Lehrender

- Einsatz von praktischen Beispielen
- Lerninhalt wurde verständnisvoll vermittelt
- Vortragweise unterhalten und ~~nicht~~ ~~schlecht~~ zu verfolgen

- guter Prof
- gute Erklärungen in der Vorlesung

Programmieren in Vorlesung
Videos

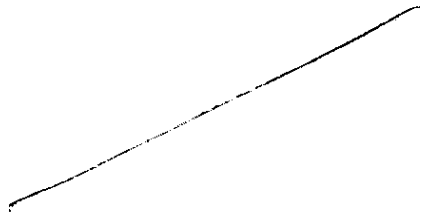
Die Live-Programmierung

Hungarian Bubble Sort Folk Dance

Live-Programmierung

- abwechslungsreiche Beispiele, welche die Lerninhalte hervorragend unterstützen

- Ungarische Tanzvideos



Erwandlicher, humorvoller Professor
 lockere Atmosphäre
 „Live“-programmieren

Jedes einzelne Thema wurde mit Beispielen unterlegt
 → sehr anschaulich
 es wurde immer darauf geachtet, dass jeder mitkommt
 Dozent immer gut drauf → gute Stimmung
 viel Zeit und Hilfe beim Tutorium

- viele Medien
 - Wiederholungen
 - "Dialog" von Professor und Studenten
- gute klare Erklärungen, lustige Art, nicht langweilig

- die Vorlesung wird vom Professor interessant gehalten

Die Lockerheit vom Professor Grzegorzek und die ebenfalls coole, lockere # der Atmosphäre in der Vorlesung. Man geht gerne hin und dennoch bleibt der Prof. sachlich und erklärt den Inhalt mit sehr guten realistischen Bsp. den Videos.

Und Marcin ist ziemlich witzig und nie langweilig. Mit dieser auch immer fragt wer es alles aus dem Kurs den heutigen Inhalt Schrittweise verstanden hat. Sehr gut
Der beste Prof. bis jetzt.

Erklärungen des Professors

Videos → haben sehr zum Verständnis beigetragen

- Programmierung während der Vorlesung
- Tanz - Videos zu Sortieralgorithmen
-

Der vielseitige Einsatz von Medien,
Vielseitige Beispiele, wie die Fotos, die man verändern kann,
Video mit den Tausenden Menschen.
Beispiele in der Vorlesung, live Programmieren, das man die
Theorie gleich in der Anwendung sieht

- Liveprogrammierung in der Vorlesung
- Interessante Beispiele der Liveprogrammierung
- Angenehmer Umgangston zw. Dozent und Studierenden
- Der Dozent hat sich Zeit genommen, um auf Fragen einzugehen

Interessanter Unterricht, Unterricht ist Vite verbunden

- > Interaktion von dem Lehrenden mit den Behrenden
- > Medienwahl zur Belehrung / Veranschaulichung
- > aktive Programmierung diente dem direkten Bezug und Verständnis

Besonders gut waren die vielen bildlichen Beispiele. (z.B. Tänzer, Bilder, ...)
Ebenfalls gut war das live-Programmieren während der Vorlesung.

Was könnte künftig besser gemacht werden?

mehr Übungen, bessere Übungsgruppeneiter (die Aburty haben)

Mehr Übungen, und auch psudo Code in den Übungen schreiben, löstest von Matlab. Tutor hat keinen Plan.

Die Übungen sollten künftig von Leuten gehalten werden die in der Lage sind Informatik zu erklären. Ich bin jemand, der noch nie auch nur eine Stunde Info in der Schule hatte und war dadurch ziemlich überfordert. Meine Hoffnung es in den Übungen zu verstehen wurde leider nicht erfüllt.

Mehr Tutorien, Übungen etc. zur Hilfe anbieten.

Außerdem wäre es sinnvoll von den Tutoren mehr auf die Studenten einzugehen und nicht in der Computerwelt zu versinken.

Es müsste ihrerseits den Studenten mehr Grundwissen ~~zu~~^{über} ermittelt werden!!!
Besonders zu Anfang!! Für Leute ohne Vorkenntnisse!! Da alles weitere darauf aufbaut!!

Die Tutoren könnten gerade zu Anfang versuchen "den Studenten zunächst ein Grundverständnis für die behandelten Themen an die Hand zu geben. Auf DEUTSCH... und nicht auf englisch"

Es fehlt nicht am Wissen der Tutoren, sondern am Wissen, dass Wissen zu vermitteln!!! Bitte berücksichtigen!

- mehr Übungen. Übungsaufgaben sind nicht alle in der Zeit machbar.
- Lösungen der " im Internet.

Die Erläuterung wie man genau programmiert.

- Mehr Anwendungsbeispiele (z.B. Was bringt mir eine Rekursion?)

Teilweise war die Übung der Vorlesung voraus,
weshalb es mir nicht gelungen ist
die Übung komplett zu lösen

- mehr Übungen

- mehr Übungen bei der LV

- größere ~~Aufgaben~~ Klausuraufgaben-bezogenheit.

→ Aufgaben in den Tutorien!

Zu viele Aufgaben zu kurze Zeit, genaues Erklären, zur mit 2x auch wenn sich keiner melden sollte!

- Die Übungen zu dieser LV könnte weiterhin stattfinden, sodass wir immer das Neue schnell bearbeiten können und nicht soviel in eine Übung (14-tägig) machen müssen.
- Die Lehrenden dieser Übungen sollten versuchen langsamer zu reden und deutlicher erklären!

- mehr Lerngruppen für Studenten ohne Vorkenntnisse
- Lösungen der Übungen online stellen

Lösungen von Tutorium online stellen!

→ es sollten mehr Beispiele in den Tutorien vorgeführt werden
gerechnet

- Lösungen sollen hochgeladen werden

Lösungen von Tutorium hochladen

- Skript der jeweiligen Vorlesung online verfügbar machen (3+ Tage), da Studenten mit Vorkenntnissen dann entscheiden können, ob sie zum jeweiligen Thema kommen müssen
- Lösungen zu den Tutoriumsaufgaben hochladen! (in digitaler Form), da ich gewisse Aufgaben nicht selber zu Hause lösen konnte, da ich nicht zum Tutorium konnte
- Studierende ohne Vorkenntnisse könnten durch Zusatzkurse unterstützt werden...
- Befehle und Algorithmen sollten nicht als allgemein bekannt vorausgesetzt werden...
- sofortige Verfügbarkeit der Skripte
- bessere Übungen, nicht nur extrem schnelles Vorrechnen sondern wirkliche Hilfestellung → Lösungen zu Überlappungsaufgaben
- vollständige MATLAB - Skripte für die Klausur hochladen
- Erklärung von Tutorien, nicht nur Übungen
- evtl. ein Zettel mit Details für die Klausur senden
- Lösungen zu den Tutorium - Aufgaben downloaden

→ mehr Erklärungen/Erklärungen der Aufgaben im Tutorium

mehr Übungsaufgaben. kleinere Schritte im Schwierigkeitsgrad. Die Matrizenmultiplikation bzw. das Transponieren einer Matrix als Programm besser erklären.

- häufigere Übungstermine
- Übungsaufgaben näher an LV anpassen

- mehr Tutorien

- besseres Fachpersonal für die Übungen (mehr erklären, nicht nur die Lösungen anschreiben)
- das Angebot von Fachtutorien!!! Übung + Vorlesung ist zu wenig für Leute, die vorher noch nichts zum Thema Informatik behandelt haben!

Übungen

Fach Tutorien angeboten

Tutoriumsleiter wussten zu ~~abstrakteren~~ Fragen die nicht in der Lösung standen oft keine Antwort

- Tutorien näher an der Vorlesung (Schwierigkeit, Chronologie)
(- spätere erneute Rückblick [kommen aber vor Klausur vll. noch])
- ein Grundverständnis & die Logik wird sehr gut vermittelt.
Wenn ich dann die Tutoriumsaufgaben versuche fehlen mir genaue Kenntnisse. Es könnte hier ausführlicher auf die Umsetzung in Programmiersprache in Matlab eingegangen werden.
- Zusätzlich zum Tutorium noch eine Übung anbieten

Die Tutorien plus ~~den~~ die Übungen sind meistens zu schwer und schwierig erklärt, auch werden die Lösungen nicht online gestellt, was schade ist

• mehr Übungen angeboten werden

- mehr Übungsaufgaben

- Die Relevanz dieses Programmes bezüglich des Studienganges betonen, mehr anschauliche Beispiele werden den Nutzen des Programmes hervorheben (Praxisbeispiel, z.B. Roboter in der Fertigung)
 - Ein Vorlesungsbegleitendes Skript mit Verständnis Übungen kann die Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte erleichtern
 - Mehr Übungen bzw. Übungsantworten erleichtern ebenfalls die Vor- und Nachbereitung
- > eventuell ausführlicherer Befehls-katalog

Mir würde es ungemein helfen, fertige Beispielprogramme (nur kurze) zu jedem Thema zu haben, da Programmieren für mich wie eine Fremdsprache ist. Da braucht man neben den Vokabeln ja auch die Grammatik!

Falls zutreffend: Wie beurteilen Sie besondere Lehr- und Lernmethoden dieser LV (z. B. semesterbegleitende Prüfungen und Projektarbeiten, Gruppenarbeiten etc.)?

schlecht

Mehr Tafelcode, ohne MatLab, Klausur sollte losgelöst von MatLab, nur das Verständnis der Informatik abfragen.

Herr Prof. Marcin G. sollte mal ein Tutorium leiten!



Sehr gut, jedoch ist die Übung zu voll.
Es wurde nicht kontrolliert ob die Studenten
in der Übung auch in dieser angemeldet
sind.

Schlecht!

Gut wäre eine Gruppenarbeit bzw. jede Woche ^{sollte} muss ein Arbeitsblatt abgegeben
werden, was die Inhalte der letzten Vorlesungswoche behandelt wird, wie in der
Veranstaltung Höhere Mathematik I.

Ab einer bestimmten Prozentanzahl wäre man für die Klausur zugelassen

Sehr gut, anschaulich